

Schulinternes Fachcurriculum Erdkunde für den Jahrgang 11 (Einführungsphase) am Johannes- Kepler- Gymnasium Garbsen

Kernthema Einführungsphase : Nachhaltigkeit in Raumnutzung und Raumentwicklung

Prozessbezogenen Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde einen besonderen Stellenwert haben:

Die Schülerinnen und Schüler. ..

[E/O1] kennen räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes)

[E/M1] entwickeln selbstständig sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien

[E/M2] strukturieren geographisch relevante Informationen

[E/K1] erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren adressaten- und situationsgerecht

[E/K3] präsentieren geographisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung

Beachte: Die im Kerncurriculum Erdkunde für die gymnasiale Oberstufe (Einführungsphase) darüber hinaus angeführten inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen werden *exemplarisch* einem Thema zugeordnet. Je nach Schwerpunktsetzung und Unterrichtsintention sind auch andere Zuordnungen und Vernetzungen dieser möglich.

Thema	Seiten	inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen	Raumbeispiele	Fachbegriffe
		E/F: Fachwissen E/O: Räumliche Orientierung E/M: Erkenntnisgewinnung durch Methoden E/K: Kommunikation E/B: Beurteilung und Bewertung		
Kapitel 1: Nachhaltigkeit der Raumnutzung und Raumentwicklung				
Unsere Erde – Warum Nachhaltigkeit wichtig ist.	8-9		Erde, Südostasien, Deutschland, Niedersachsen	Nachhaltigkeit, Sustainable Development Goals (SDGs), Blue Marble

Nachhaltigkeit: Ökologie im Fokus	10-11	[E/F2] Dimension der Nachhaltigkeit (Kultur, Ökologie, Ökonomie, Politik, Soziales)	Erde, Südostasien	Konzept der Ökosystemleistungen	
Nachhaltigkeit: Ökonomie im Fokus	12-13		Erde, Deutschland	Nachhaltigkeit, S- Index	
Nachhaltigkeit: Soziales im Fokus	14-15		Erde, Katar		
Nachhaltigkeit: Kultur im Fokus	16-17		Deutschland		
Nachhaltigkeit: Politik im Fokus	18-19		[E/M3]. ...beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung	Wolfsburg	Raumentwicklung, Subsidiaritätsprinzip
Kapitel 2: Herausforderungen für eine nachhaltige Raumnutzung					
Willkommen im Athropozän	22-23		Erde	Anthropozän, Globaler Wandel	
Planetary Boundaries	24-25		Erde	Biodiversität, Planetarische Grenzen	
„Plastic Planet“ – Mikroplastik im Meer	26-27		Meere, Ostfriesische Inseln		
Vulnerabilität und Resilienz	28-29		Erde, Bangkok	Vulnerabilität, Resilienz	
Syndrome des Globalen Wandels	30-31	[E/F1] Einführung in das Syndromkonzept als wissenschaftliche Vorgehensweise	Erde, Deutschland	Syndrom- Konzept, Syndrom	
Das Aralsee- Syndrom	32-33		Aralseeregion	Desertifikation, Aralsee- Syndrom	
Das Raubbau- Syndrom	34-35		[E/M4] ...verknüpfen gewonnene Erkenntnisse mit geographischen Erklärungsansätzen zu einer Problemlösung (z.B. Syndromansatz)	Erde, Brasilien, Deutschland	Raubbau- Syndrom
Das Dust Bowl- Syndrom	36-37		USA	Niederschlagsvariabilität, Bodenerosion, Trockenfeldbau	
Überfischung vor der Küste Westafrikas	38-39	[E/F3] Herausforderungen für nachhaltige Raumnutzungen (z.B. Dürrefährdung, demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit, Übernutzung von Ressourcen)	Erde, Westafrika	Bad Governance, Überfischung, Aquakultur	
Dürrefährdung in Ostafrika	40-41		Erde, Ostafrika	Walker- Zirkulation, El Niño, La Niña	
Zielkonflikte im Kontext einer nachhaltigen Raumnutzung	42-43		Erde	Zielkonflikt, CO ₂ - Bilanz	
Wissenschaftlich arbeiten: Ein Experteninterview durchführen	44-45		Niedersachsen	Kommune, Bund	
Palmöl aus Indonesien	46-47		Erde, Indonesien	Monokultur, Biodiversität	
Saatgut und „Biopiraterie“	48-49		Erde	Biopiraterie, Patente	
Grenzen der Tragfähigkeit beim Verkehr	50-51		[E/O2]. ..vergleichen räumliche Bezugszusammenhänge auf unterschiedlichen Maßstabebenen	Erde, Deutschland, Hannover	Tragfähigkeit, Emissionen
Containerverkehr im Zuge der Globalisierung	52-53			Arktis, Nordostpassage	

Ecuador: Ölfelder im Nationalpark	54-55	[E/B2].. berücksichtigen geographisch relevante Werte und Normen (z.B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit)	Ecuador	Biosphärenreservat, Indigene Bevölkerung/Volksgruppe
Fracking in Niedersachsen	56-57		Deutschland, Niedersachsen	Unkonventionelle Lagerstätte, Hydraulic Fracturing, Primärenergieträger
Wärmeerzeugung durch Holz	58-59		Staaten der gemäßigten Breiten, Deutschland	Kohlenstoffbilanz, Klimaneutralität
Geothermie in Kenia	60-61	[E/B3]. .. beurteilen und bewerten auf der Grundlage geographischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geographisch relevante Sachverhalte und Probleme (z.B. Flächennutzungskonflikte, Ressourcenkonflikte)	Kenia, Ostafrikanischer Grabenbruch	Exploration, Geothermie
Klausurtraining: Herausforderung für eine nachhaltige Entwicklung von Räumen	62-63		Kanada	In- Situ- Verfahren, Tagebau-Verfahren
Kapitel 3: Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen				
Die gemeinsame Sache	66-67	[E/F4] Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen (z.B. Entwicklungsprojekte, Tourismusförderung)	Erde	Green Belt Movement (GBM), Gemeinwohlökonomie (GWÖ)
Transition Towns und Postwachstumsökonomie	68-69		Erde	Transition Town, Suffizienz, Subsistenz, Postwachstumsökonomie, Konversion, Renovation, Re-Building, Re- Manufacturing
Mit Land nachhaltig wirtschaften	70-71		Erde, BRICS- Staaten	Agrarökologie, agrarische Tragfähigkeit
Bodenschonende Landwirtschaft	72-73		Deutschland	Bodendegradation, Bodengare, Humifizierung
Fallbeispiel Symbiotische Landwirtschaft	74-75		Deutschland	Symbiotische Landwirtschaft, Tierethik
Permakultur – nachhaltige und naturnahe Kreisläufe	76-77		Berlin, Salzburg	Permakultur
„Global understanding“ und „Earth Democracy“	78-79		Erde	Erd- Demokratie, „Global understanding“
Die nachhaltige Stadt	80-81		[E/K2] . .. treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss)	Erde, Nürnberg, Augsburg
Fallbeispiele nachhaltiger Stadtentwicklung	82-83		Erde, Kopenhagen, Bad Essen	Nachhaltige Stadtentwicklung, Citta Slow- Bewegung

Partizipative Stadtplanung in Deutschland	84-85		Deutschland, Hannover	Stadtplanung, urbane Governace, Top- down, Bottom- up
Urban Gardening als Weg zur grünen Stadt	86-87		Berlin, Hannover	Urban Gardening
Reflexive Fotografie			Hannover	„space“- und „place“- Konzept
Ökodörfer als Laboratorien der Zukunft	88-89		Erde, Niedersachsen	Ecovillage
„A Sustainability Worldview“	92-93		Erde, Westafrika, USA	A Sustainability Worldview
Entwicklung in der Diskussion	94-95		Erde	Entwicklung
Das Cradle to Cradle- Konzept	96-97		Erde	Cradle to Cradle, Stoffkreislaufwirtschaft
Tourismus im Überblick	98-99		Erde	Nachhaltiger Tourismus
Nachhaltiger Tourismus an Welterbestätten	100-101		Deutschland, Wattenmeer, Juist	Welterbestätte, Nationalpark
Alternatives Reisen	102-103		Erde	Destination
Klausurtraining: Nachhaltige Entwicklung von Räumen	104-105	[E/F3] Herausforderungen für nachhaltige Raumnutzungen (z.B. Dürrefähigung, demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit, Übernutzung von Ressourcen)	Berlin	
Kapitel 4: Geographisches Basiswissen				
Lebensgrundlage Wasser	108-109		Erde	Wasser- Fußabdruck, virtuelles Wasser
Bodengeographische Grundlagen	110-111		Erde	Verwitterung, Mineralisierung, Bodenart, Bodenprofil, Bodenhorizont
Grundlagen von Wetter und Klima	112-113		Erde	Beleuchtungszonen, Klimatelemente, Passatkreislauf
Blicke auf den Klimawandel	114-115		Erde	Treibhausgase, natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt, Klimawandel
Bevölkerungsgeographische Grundlagen	116-117		Erde	Demographie, Bevölkerungsstruktur und -entwicklung, Tragfähigkeit
Rohstoffe und Ressourcen	118-119		Erde	Rohstoffe, Ressourcen, ökologischer Rucksack,

Wirtschaftsgeographische Grundlagen	120-121		Erde	Standortfaktoren, Wirtschaftssektoren, Wirtschaftskreislauf, Tertiärisierung
-------------------------------------	---------	--	------	---

Hinweis: Die Seitenangaben beziehen sich auf das Lehrbuch Diercke Erdkunde Einführungsphase für Gymnasien in Niedersachsen (G9); Westermann 2017